Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 21 (1955)

Heft: 9-10

Vereinsnachrichten: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft = Société suisse des Officiers de la Protections antiaérienne = Società svizzera degli Ufficiali di Protezione antiaerea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mann — Das amerikanische Photoaufklärungsflugzeug RF 84 F «Thunderflash». Von Alfred Aepli.

Nr. 10, XVII. Jahrgang, Oktober 1955

Tag der schweizerischen Flugzeugindustrie. — Zur Bilanz des uneingeschränkten Luftkrieges gegen Deutschland 1942 bis 1945, Bemerkungen zu einem Buch von Hans Rumpf: «Der Hochrote Hahn, die Zeit der grossen Feuerschläge» (4. Fortsetzung und Schluss). Von Dr. Theo Weber. — Das Problem der Luftraumverteidigung (Fortsetzung und Schluss). — Der Einfluss von Ladeverzugsfehlern auf das Schiessen der Schweren Flab. Von Hptm. U. Deffner. — Farnborough Display and Exhibition 1955. Von Alfred Aepli. — Das amerikanische Allwetter-Jagdflugzeug Convair F 102 A. Von Alfred Aepli

Explosivstoffe

Zeitschrift für das Spreng-, Schiess-, Zünd-, Brand- und Gasschutzwesen. Hauptschriftleiter: Dr. Alfred Langhans, Bamberg. Verlag: Erwin Barth, Mannheim.

Nr. 8, 3. Jahrgang, August 1955

Ueber eine automatische Methode zur Bestimmung der Stabilität von Nitrocellulosen, Pulvern und Sprengstoffen. Von Dr. Ernst Thönert und Felix Lobato, Madrid. — Zündgefahren beim Zubruchgehen von Unterdruckgefässen. Von Dr. phil. Hermann Selle, Berlin. — Ueber die kugelförmige Ausbreitung der Detonation in Acetylen-Luft-Gemischen. Von Heinz Freiwald und Hans Ude, Weil am Rhein. — Sprengstoffe und ihre Wirkung in Theorie und Praxis. Von Dr. Alfred Stettbacher, Zürich.

Nr. 9, 3. Jahrgang, September 1955

Messung innerballistischer Vorgänge (Teil II). Von Dr. Hans Stadler, Dr. Heinz Gawlik und Dipl.-Phys. Dieter Menzel, Fürth/Bayern. — Anwendungsgebiete nichtexplosiver Natur der als explosiv bekannten Nitrate (Nitrite) und Nitroverbindungen organischer Ketten- und Ringkörper. Von Dr. Alfred Langhans, Bamberg. — Die Fernwirkung von Detonationen (nach Versuchen der früheren Chemisch-Technischen Reichsanstalt, Berlin). Von Dr.-Ing. A. Haid.

Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure

Herausgeber: Gesellschaft für militärische Bautechnik (Postfach Hauptbahnhof, Zürich 23).

Nr. 2, 20. Jahrgang, August 1955

Stahl-Fachwerkbrücke 52 (SF Brü 52). Von Oberstlt. C. F. Kollbrunner, Geniechef 6. Division. — Hinweise zum Einbau von Stahl-Fachwerkbrücken über mehrere Oeffnungen. Von Major R. Fricker, Kdt. Füs. Bat. 45. — Zwei Beispiele zur Montage der SF-Brücke. Von Hptm. C. Schaufelberger, Kdt. Schw. Sap. Kp. IV/6. — Stahl-Fachwerkbrücke über die Aare bei Brugg. Von Oblt. G. Schwarz, Kdt. Sap. Kp. II/11. — Eine Stahl-Fachwerkbrücke über die Kleine Emme bei Blatten. Von Lt. R. Weyneth, Mot. Sap. Kp. I/21.

Ziviler Luftschutz

Vormals Gasschutz und Luftschutz. Wissenschaftlich-technische Zeitschrift für das gesamte Gebiet des zivilen Luftschutzes. Mitteilungsblatt amtlicher Nachrichten. Herausgeber: Dr. Rudolf Hanslian und Präsident a. D. Heinrich Paetsch. Verlag Gasschutz und Luftschutz. Dr. Ebeling, Koblenz-Neudorf.

Nr. 7/8, 19. Jahrgang, Juli-August 1955

Die Bedeutung der Fernmeldemittel für den Luftschutz. Von Generallt. a. D. Wilhelm Haenschke, Bonn. — Ueberstaatlicher Luftschutz. Von Oberst a. D. Ehrhard. — Ein heikles Thema. Von Georg W. Feuchter. — «Tarnungsmassnahmen in der Industrie» aus Gründen des Luftschutzes (Fortsetzung und Schluss). — Gesundheitswesen im Luftschutz. Von E. Hampe. — Gedanken des Auslandes zum Thema «Zivilverteidigung im Schatten der Wasserstoffbombe». Von Udo Schützsack, Berlin. — Werft- und Hafenschutz. Von Karl Kramp, Wilhelmshaven. — Industrieverlagerung als Problem des Luftschutzes. — «Bescherming Bevolking» in den Niederlanden. Von Wolf von Dreising.

Tidskrift för Sveriges Civilförsvar, Tidskrift utgiven av Sveriges Civilförsvarsförbund. Klare V. Kyrkogata 7, Stockholm.

Tijdschrift Bescherming Bevolking, de vierde Macht. N. Samson N. V. Uitgever, Alphen aan den Rijn.

Von allen oben aufgeführten Artikeln können bei der Redaktion gegen Berechnung Photokopien bezogen werden.

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Société suisse des Officiers de la Protection antiaérienne - Società svizzera degli Ufficiali di Protezione antiaerea

Herbsttreffen der KLOG Bern in Biel

Der letztjährige Versuch, das Berner Herbsttreffen mit dem Schützenwettkampf statt auf der «Lueg» in Biel durchzuführen, hat sich bewährt. Am vergangenen 25. September war die Beteiligung mit 140 bis 150 Schützen, von den Nichtschiessenden nicht zu sprechen, sogar noch grösser als letztes Jahr. Wieder hatte das Organisationskomitee mit Oberstlt. König, städtischer Polizeidirektor, alles aufs beste vorbereitet. Der Pistolenschießstand am Jurahang, welcher eigentlich der Stadtpolizei gehört, ist ideal gelegen, und der Karabinerschießstand ist zwar etwas weit entfernt, aber auch zweckmässig. Die Stadt hatte übrigens für den raschen Transport der Schützen von einem Ort zum andern unentgeltlich einen Autobus eingesetzt, und Polizeiunteroffiziere amteten als Schiessleiter. Erfreulich war die starke Beteiligung aus der Ost- und Westschweiz, die dem Treffen wieder einen schweizerischen Charakter gab. Unter den Schützen trafen wir übrigens auch den Chef der A + L, Herrn Oberstbrigadier Münch.

Beim Mittagessen im Volkshaus Biel musste Kantonalpräsident Major Vögeli leider eine Anzahl Entschuldigungen be-

kanntgeben, so diejenige der kantonalen Militärdirektion, des Territorial-Zonenkommandanten, des Territorialkommandanten 16 und des Kreiskommandanten. Anwesend war hingegen der Präsident des kantonalen Bundes für Zivilschutz, W. Hunziker (Burgdorf), und mit dem Zentralpräsidenten der SLOG, Major Lüthi, eine Anzahl weiterer Zentralvorstandsmitglieder, da der Zentralvorstand tags zuvor eine Sitzung in Biel abgehalten hatte. Major Vögeli erwähnte, dass auch der Einbau von Orientierungsläufen und andern militärischen Wettkämpfen in das Schiessprogramm geprüft wurde, dass davon aber noch abgesehen werden musste, da die Ausbildung der Luftschutzoffiziere zwar weit gediehen, aber noch nicht zum Abschluss gelangt ist. Zentralpräsident Major Lüthi erinnerte daran, dass es nun gerade zehn Jahre her sind, dass sich eine kleine Anzahl Berner Kameraden auf der «Lueg» trafen, wobei sie die Munition für das Wettschiessen mühsam zusammensparen mussten. Behalten wir alle den schönen Geist der Einigkeit, der damals auf der «Lueg» herrschte, war der Wunsch des Sprechenden.

Oberstbrigadier Münch drückte seine Freude über die starke Beteiligung aus, die zum Geist passe, den er sich für die Luftschutztruppe wünsche. Die ausserdienstliche Tätigkeit ist unentbehrlich, denn sie allein entlastet die Kadervorkurse. Die Umschulung ist zwar noch nicht beendigt, aber jeder hat doch gelernt, um was es geht. Die Truppe findet heute die Anerkennung der Bevölkerung, arbeitet sehr gut mit der Polizei und den andern Gemeindebehörden zusammen und wird im allgemeinen auch von der Presse gefördert. Aber überschätzen wir die Technik, so wichtig sie gerade für uns ist, nicht; jeder Kontakt von Mann zu Mann ist zu begrüssen.

Bei der Preisverteilung haben je 25 Prozent der Pistolen- und Karabinerschützen Anrecht auf das Kranzabzeichen, wobei jedoch 77 Punkte mit dem Gewehr oder 80 Punkte mit der Pistole erreicht werden mussten. Im übrigen verweisen wir auf die nachstehende Rangliste, in welcher auch die Gewinner der Wanderpreise angeführt sind.

Oblt. *Ernst Eichenberger.*

Resultate

a) *300 m:* 1. Hptm. Ryser Arthur, Bat. 23, 2. Oblt. Will Martin, Bat. 17, je 88 Punkte; 3. Hptm. Saluz Carlo, Bat. 19, 87; 4. Oblt. Oesch Otto, Bat. 2, 5. Hptm. Kunz Heinrich, Bat. 3, je 85; 6. Oblt. Fankhauser Fritz, Bat. 18, 7. Lt. Beck Fritz, Bat. 14, je 84; 8. Lt. Feuz Fritz, Bat. 23, 9. Oblt. Kronenberg Oskar, Bat. 18, 10. Misteli R., Bern, 11. Oblt. Bichsel Hans, Bat. 18, 12. Oblt. Spörri Karl, Bat. 1, je 83; 13. Oblt. Schnorf Heinrich, Bat. 2, 14. Oblt. Oesch Friedrich, Bat. 13, 15. Oblt. Gerber Hansruedi, Bat. 18, 16. Lt. Mettler Aug., Bat. 2, je 82; 17. Oblt. Staub Robert, Bat. 3, 18. Oblt. Jakob Johann, Bat. 17, 19. Oblt. Woodtli Adolf, Bat. 17, 20. Oblt. Tauxe Armand, Bat. 102, 21. Hptm. Plüss Ernst, Bat. 1, 22. Oblt. Bürgi Werner, Bat. 1, 23. Hptm. Buchs Armin, Bat. 21, je 81; 24. Oblt. Frey Hans, Bat. 3, 25. Lt. Grau André, Bat. 102, 26. Hptm. Dumelin Bruno, Bat. 17, 27. Major Hirt Hans, Bat. 18, 28. Lt. Wuest Josef, Bat. 19, je 80.

b) *50 m:* 1. Oblt. Bürgi Werner, Bat. 1, 93 Punkte; 2. Oberstlt. König Walter, Biel, 3. Oblt. Oesch Friedrich, Bat. 13, 4. Oblt. Suter Fritz, Bat. 12, je 89; 5. Hptm. Schnorf Heinrich, Bat. 2, 88; 6. Major Hirt Hans, Bat. 18, 7. Oblt. Jenni Georges, Bat. 12, 8. Hptm. Kürsteiner Willi, Bat. 3, 9. Kaiser Alfred J'dorf, je 87; 10. Major Hasler Ernst, Bat. 21, 11. Oblt. Fuhrer Charles, Bat. 1, 12. Oblt. Zürcher Werner, Biel, je 86; 13. Hptm. Bally Henri, Bat. 7, 14. Oblt. Oesch Otto, Bat. 2, 15. Oblt. Tschudi Heinrich, Glarus, 16. Oblt. Frey Hans, Bat. 3, 17. Oblt. Woodtli Adolf, Bat. 17, je 84; 18. Oblt. Staub Robert, Bat. 3, 19. Oblt. Sallaz Bruno, Bat. 11, 20. Lt. Bühler Hansruedi, Bat. 20, 21. Hptm. Ryser Peter, Bat. 11, je 83; 22. Oblt. Löffel Robert, Bat. 13, 23. Oblt. Kronenberg Oskar, Bat. 18, 24. Lt. Wüest Josef, Bat, 19, je 82; 25. Oblt. Brun Willy, Bat. 13, 26. Oblt. Steiner Rudolf, Bat. 3, je 81; 27. Hptm. Dumelin Bruno, Bat. 17, 28. Lt. Sauser Heinz, Bat. 14, 29. Oblt. Broggi Salvatore, Bat. 18, 30. Hptm. Kunz Heinrich, Bat. 3, 31. Lt. Mettler August, Bat 2, je 80; 32. Hptm. Ryser Arthur, Bat. 23, 79; 33. Hptm. Rüegger Heini, Bat. 12, 78; 34. Lt. Grau André, Bat. 102, 35. Oblt. Heukomm Louis, Bat. 22, 36. Oblt. Weingart Ulrich, Bat. 17, 37. Major Baumgartner Willy, Bat. 23, je 77.

c) *Gesamtrangliste für Gewehr- und Pistolenresultate zusammengezählt:* 1. Oblt. Bürgi Werner, Ls. Bat. 1, Burgdorf, Gewehr 81, Pistole 93, 174 Punkte (Gewinner des von der A + L gestifteten Wanderpreises).

d) *Wettkampf der bernischen Landesteile. 300 m:* 1. Oberaargau-Emmental, 8 Schützen, 6 Pflichtresultate, Durchschnitt 73,50 Punkte (Gewinner des von der KLOG gestifteten Wanderpreises). — *50 m:* 1. Biel-Seeland, 12 Schützen, 7 Pflichtresultate, Durchschnitt 80, 85 Punkte (Gewinner des von der KLOG gestifteten Wanderpreises).

e) *Wettkampf der Bat. und selbst. Kp.: 300 m:* 1. Ls. Bat. 3, Durchschnitt 79 Punkte; 2. Ls. Bat. 18 78,40; 3. Ls. Bat. 17 75,40; 4. Ls. Bat. 2 74,40; 5. Ls. Bat. 19 71,60; 6. Ls. Bat. 21 71,20. — *50 m:* 1. Ls. Bat. 3, Durchschnitt 82 Punkte; 2. Lst. Bat 12 80,40; 3. Ls. Bat. 18 78; 4. Ls. Bat. 2 72,60; 5. Ls. Bat. 11 72,60; 6. Ls. Bat. 23 71,40.

f) *300 m und 50 m zusammengezählt:* 1. Ls. Bat. 3, Gr. Hptm. Kürsteiner Willi, 300 m: 78 Punkte, 50 m: 87 Punkte; Hptm. Kunz Heinrich 85, 80; Oblt. Frey Hans 80, 84; Oblt. Domeisen Paul 71, 76; Oblt. Staub Robert 81, 83. Durchschnitt 80,50 Punkte. Gewinner der von der SLOG gestifteten Wappenscheibe. Jeder Einzelschütze der Siegergruppe erhält als bleibendes Andenken einen Zinnbecher.

Gruppenwettkampf der zum Ter. Kr. 16 gehörenden Ls. Bat. 11, 12, 13 und 14: 1. Ls. Bat. 12, Gr. Hptm. Christen Albert 71,40 Punkte. Gewinner des von Herrn Oberst Müller, Kdt. Ter. Kr. 16, gestifteten Wanderpreises in Form einer prächtigen Zinnkanne